

SEMINAR 1005101

Kurzbeschreibung

Flexible Arbeitszeitsysteme - Kunden - und mitarbeiterorientiert
Kostenoptimierung und Gestaltung von Langfristarbeitszeitkonten

Aus unternehmerischer Sicht fördern flexible Arbeitszeitsysteme die Kundenorientierung der Mitarbeiter und bewirken unternehmerisches Verhalten. Betriebswirtschaftlich entfallen dabei insbesondere versteckte Leerkosten bei Unterauslastung. Ein hohes flexibles Arbeitszeitkonto ermöglicht den Ausgleich von Saison- oder Konjunkturzyklen. Mit parallelen Langfristkonten können weitere Vorteile zum Nutzen des Betriebes und der Mitarbeiter realisiert werden: Liquiditätsgewinn, Senkung der Lohnnebenkosten und betriebliche Altersversorgung sind dabei einige mögliche Aspekte.

Zielgruppe

Mittelständische Betriebe - alle Branchen

Teilnehmer

Inhaber, Geschäftsführer, Kaufmännische Leiter, Personalleiter

Methodik

Vortrag, Praxisbeispiele, Diskussion

Dauer der Veranstaltung

4 Stunden - Agenda siehe umseitig

Seminargebühr

280,- euro + Mwst.

Termin/Ort

17. November 2005 von 9.00h bis 13.00h - EUMAK-Seminarzentrum im AQZ
Heinrich-Hertz-Straße 28, 40699 Erkrath bei Düsseldorf

Zum Thema: Arbeitszeitflexibilisierung

Von der Jahresarbeitszeit zum Langzeitkonto

Arbeitsplatzsicherung und Kosteneinsparung durch Flexibilisierung der Arbeitszeit

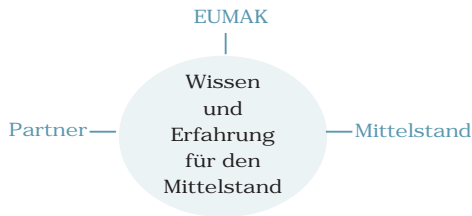
Unterschiedliche Arbeitszeitanforderungen in einzelnen Bereichen eines Betriebes erfordern Instrumente zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung, um z.B. einen Personaleinsatz nach Arbeitsanfall zu ermöglichen, die Personalplanung schwankenden Auftragslagen anzupassen oder Personalkosten nachhaltig zu reduzieren. Der Abbau von Arbeitszeitkonten in einem vorgegebenen Ausgleichszeitraum ist eine wesentliche Anforderung an Kurz- oder Jahresarbeitszeitkonten.

Weitere Flexibilisierungen lassen sich durch parallele Langzeitkonten erzielen. Langzeitkonten bieten betriebliche Vorteile, die sich insbesondere auf die Liquidität und die Lohnnebenkosten positiv auswirken können. Die Auszahlung der in der Ansparphase verdienten Bezüge verschiebt sich in die Zeit der Entnahme. Langzeitkonten können zudem für den Zweck der betrieblichen Altersversorgung verwendet und steuerlich als Entgeltumwandlung anerkannt werden. Die Mitarbeiter können ihre Guthaben aus Arbeitszeitkonten per Entgeltumwandlung auch als Wertguthaben im Unternehmen anlegen.

Die Einlagen werden verzinst. Die betriebliche Beteiligung der Mitarbeiter kann vom Unternehmer zudem im Rahmen des Vermögensbildungsgesetzes steuerfrei und ohne der Sozialversicherungspflicht zu unterliegen bezuschusst werden. Flexible Arbeitszeit im Betrieb kann mehr leisten als die alleinige Nutzung von Jahresarbeitszeit es ermöglicht.

Schlagworte

- Arbeitszeitflexibilisierung
- Arbeitszeitkonten
- Betriebliche Altersversorgung
- Entgelt (Lohn und Gehalt)
- Entgeltumwandlung
- Flexigesetz
- Jahresarbeitszeit
- Langzeitkonto
- Lohnnebenkosten
- Schichtarbeit
- Wertkonten



SEMINAR-INHALT

Flexible Arbeitszeitsysteme - Kunden - und mitarbeiterorientiert
Kostenoptimierung und Gestaltung von Langfrist-arbeitszeitkonten

1. Wesentliche Ziele flexibler Arbeitszeitsysteme
 - Anpassung an die Auslastung des Unternehmens
 - Kostenoptimierung und Schonung der Liquidität
 - Einbeziehen persönlicher Bedürfnisse der Mitarbeiter
2. Bezugsgrößen bei einem flexiblen Arbeitszeitsystem
 - Typische Bezugsgrößen für die Auslastung
 - Vernetzung Entgelt und flexible Arbeitszeit
3. Gestaltungsformen flexibler Arbeitszeitsysteme
 - Kurzfristiges flexibles Arbeitszeitkonto
 - Langzeit- bzw. Lebensarbeitszeitkonto
 - Methoden der Zeiterfassung
4. Rechtliche Rahmenbedingungen
 - Wesentliche gesetzliche Grundlagen (z.B. ArbZG.)
 - Gestaltung von Betriebsvereinbarungen bzw. betrieblichen Regelungen
 - Mitbestimmung des Betriebsrates
5. Gestaltungsmöglichkeiten von Langfrist- bzw. Lebensarbeitszeitkonten
 - Langfristkonten für Arbeitszeit und Entgelt (Entgeltumwandlung)
 - Nutzen von Langfristkonten
 - Ersparnis bzw. Aufschub von Sozialversicherungsbeiträgen und Lohnsteuer
6. Arbeitszeitgestaltung als Motivationsfaktor
7. Praxisbeispiele aus Unternehmen verschiedener Branchen
 - Typische Betriebsvereinbarung
 - Typische Betriebliche Regelung (Gesamtzusage)
8. Schritte zur Einführung und Umsetzung
 - Nutzung von Modellversuchen zur schrittweisen Einführung
 - Checkliste

DOZENT

Hermann A. Moderegger

Hermann A. Moderegger, geb. 1947, ist Dozent der EUMAK im Themenschwerpunkt Arbeitszeit- und Entgeltflexibilisierung. Er ist seit vierzehn Jahren erfolgreich als Unternehmensberater tätig. Vor seiner Selbständigkeit war er 25 Jahre als Personalfachmann in mittelständischen Unternehmen beschäftigt, insbesondere in der Automobilzulieferindustrie und wirkte dort mehrere Jahre als kaufmännischer Vorstand und Arbeitsdirektor. Seine fachlichen Schwerpunkte sind flexible Entgelt- und Arbeitszeitsysteme. Hermann A. Moderegger verfügt über umfangreiche Seminarpraxis und kann komplexe Themen praxisnah vermitteln.

Seminar-Skript

Der Teilnehmer erhält ausführliche schriftliche Seminarunterlagen, die zur Vor- und Nachbereitung genutzt werden können.

BETREUUNG

Die Veranstaltung wird unter Berücksichtigung der Besucher-Interessen durchgeführt. Dazu erfolgt vor Veranstaltungsbeginn eine telefonische Verständigung mit dem Besucher über Frage- und Aufgabenstellungen, die ihn besonders interessieren.

KONTAKT

EUMAK-Europäische Mittelstands-Akademie

www.eumak.de

Geschäftsstelle:

Jochen Gerhardt & B. van Megern GbR

Höhenstraße 81 - 40227 Düsseldorf

Telefon: 0211-376 375 - Telefax: 0211-374 025



Anmeldung per Telefax an: 0211-374 025

Ja, ich möchte mich zu der folgenden Veranstaltung anmelden:

Bitte ankreuzen	Termin	Titel/Dozent	Gebühr EURO
<input type="checkbox"/>	17.11.2005 von 9.00h-13.00h	Veranstaltungs-Nummer: 1005101 Flexible Arbeitszeitsysteme - Kunden- und mitarbeiterorientiert Dozent: Hermann A. Moderegger	280,--
<input type="checkbox"/>	17.11..2005 von 14.00h-18.00h	Veranstaltungs-Nummer: 1005102 Flexibles Entgelt - Erfolgs- und leistungsorientiert sowie netto-optimiert Hermann A. Moderegger	280,--
<input type="checkbox"/>	17.11.2005 von 9.00h - 13.00h von 14.00h-18.00h	Empfohlene Seminarkombination Veranstaltungs-Nummer: 1005101 + Veranstaltungs-Nummer: 1005102 Flexible Arbeitszeitsysteme und Flexibles Entgelt Im Kombipreis ist die Teilnahme an beiden Seminaren ein- schließlich beider Veranstaltungs-Skripte, Seminargetränke und Mittagessen enthalten.	468,--

Alle Preise verstehen sich zuzügl. Mwst. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der EUMAK.

Firma/Organisation:

Name:

Vorname:

Abteilung:

Abteilung:

Straße:

Funktion:

PLZ/Ort:

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

Datum, Unterschrift:

Veranstaltungs-Ort:
EUMAK-Seminarzentrum
AQZ - Ausbildungs- und Qualifizierungs-Zentrum
Heinrich-Hertz-Straße 28
40669 Erkrath
Telefon: 0211-20 97 827

Kontakt und Informationen
EUMAK - Europäische Mittelstands-Akademie
Internet: www.eumak.de

Geschäftsstelle:
Jochen Gerhardt & Bettina van Megern GbR
Höhenstraße 81, 40227 Düsseldorf
Telefon/Telefax: ++49-211-376 375 / 374 025

Eine Wegbeschreibung erhalten Sie zusammen mit Ihrer Anmeldebestätigung.